



Kennziffer
C III 2 j
2007

Statistische Berichte

Tierische Erzeugung in Bayern 2007

Schlachtungen
Milcherzeugung und -verwendung
Legehennenhaltung und Eierzeugung

Herausgegeben im
Juli 2008
Bestellnummer:
C32003 200700
Einzelpreis:
10,80 €



Bestellen im Internet

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop

Kostenlos (Informationelle Grundversorgung)

Alle Statistischen Berichte können im Webshop kostenlos als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Kostenpflichtig

Alle anderen Veröffentlichungen sind im Webshop kostenpflichtig.

Sie können dort sowohl als Datei (auch auf Datenträger) als auch als Druckausgabe bestellt werden. In diesen Fällen ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Lieferung

- per Download (bei kostenlosen Dateien)
- per E-Mail (als PDF-Datei oder –soweit verfügbar– als XLS-Datei)
- per Post (in Printform oder als CD-ROM bzw. DVD)

Zeichenerklärung

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung	p	vorläufiges Ergebnis
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	r	berichtigtes Ergebnis
·	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar	s	geschätztes Ergebnis
...	Angabe fällt später an	D	Durchschnitt
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München

Bestellungen
Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Internet www.statistik.bayern.de

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2008

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsübersicht

Textteil	Seite
1. Vorbemerkung	2
2. Rechtsgrundlagen	2
3. Methodische Erläuterungen	3
3.1 Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen).....	3
3.2 Milchstatistik (Milcherzeugung und -verwendung)	3
3.3 Geflügelstatistik	4
3.3.1 Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung	4
3.3.2 Erhebung in Geflügelschlachtereien	4
Tabellenteil und Schaubilder	
A. Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)	
1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2007 nach Monaten	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft nach Monaten sowie durchschnittliche Schlachtgewichte in Bayern 2007	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2007 nach Regierungsbezirken	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2007 nach Regierungsbezirken	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2007 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2007 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	22
Schaubild 1: Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2007	30
B. Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung)	
7. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2006 und 2007 nach Monaten	32
8. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2007 nach Regierungsbezirken	32
9. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2007 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	34
Schaubild 2: Milcherzeugung, Milchanlieferung an Molkereien, Milchkuhbestand, durchschnittliche Milchleistung je Kuh in Bayern 2007	42
C. Geflügelstatistik	
10. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Bayern 2007 nach Monaten, Haltungskapazität und Regierungsbezirken.....	44
11. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2007 nach Herrichtungsform und Angebotszustand sowie nach Monaten.....	45

Textteil

1. Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der monatlich durchzuführenden Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik, der Milchstatistik (Milcherzeugung und Milchverwendung) sowie der Geflügelstatistik. Die bis 2004 in drei Statistischen Berichten getrennt veröffentlichten Ergebnisse der o.g. Erhebungen erscheinen seitdem in einem gemeinsamen Statistischen Bericht unter dem Titel „Tierische Erzeugung“. Ab dem Berichtsjahr 2005 wurden auch die Monatsberichte eingestellt. Die Monatsergebnisse können aber weiterhin beim Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung angefordert werden.

2. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage sind §§ 52 bis 65 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl I S. 1662), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Richtlinien sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Gesetz über den Verkehr mit Vieh und Fleisch (Vieh- u. Fleisch-Gesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 1977 (BGBl I S. 477);
- Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 4. ViehFIGDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1994 (BGBl I S. 1302);
- Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/95/EWG vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Schweineerzeugung, die Rindererzeugung sowie die Schaf- und Ziegenherzeugung;
- Entscheidungen der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zu den Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG sowie 93/25/EWG;
- Richtlinie 96/16/EG vom 19. März 1996 über die Statistischen Erhebungen über Milch und Milcherzeugnisse;
- Entscheidung der Kommission 2007/288/EG mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 96/16/EG;
- Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286)), in Verbindung mit dem Gesetz über Meldungen über Marktordnungswaren vom 26. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1490).

3. Methodische Erläuterungen

3.1 Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

Beide Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d.h. es werden bereits in der Verwaltung vorliegende Daten genutzt.

Die für die Schlachtungsstatistik benötigten Daten werden monatlich von den Veterinärämtern an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandt. Grundlage bilden die Meldungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure. Erfasst werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes (FIHG) eine Schlachttier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung bzw. Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit für den menschlichen Verzehr. In der Statistik berücksichtigt werden jedoch nur die tauglichen Tiere.

In der Schlachtgewichtsstatistik werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden ermittelt. Hierzu meldet die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) monatlich Anzahl und Schlachtgewicht der geschlachteten Rinder, Kälber, Schweine und Schafe an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung. Die Daten basieren auf Meldungen jener Betriebe (z.B. Versandschlachtereien oder Fleischwarenfabriken), denen die o.g. Tiere lebend oder geschlachtet geliefert werden, um das Fleisch für eigene oder fremde Rechnung zu verkaufen oder zu verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Vierte Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Für statistische Zwecke wird das von der LfL gemeldete Warmgewicht durch Multiplikation mit dem Faktor 0,98 (bei Kälbern 0,926) in Kaltgewicht umgerechnet. Für Schafe, Ziegen und Pferde wird das Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz berechnet und vorgegeben. Die ermittelten Durchschnittsgewichte gelten als repräsentativ für die gewerblichen Schlachtungen und die Hausschlachtungen. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmenge der einzelnen Fleischarten.

3.2 Milchstatistik (Milcherzeugung und -verwendung)

Auch bei dieser Erhebung handelt es sich um eine Sekundärstatistik. Die Daten über die an Molkereien und Milchsammelstellen gelieferte Milch werden monatlich von der Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), gegliedert nach Kreisen der Erzeugerstandorte, an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übermittelt. Gemäß der Marktordnungswarenmeldeverordnung sind die Inhaber bzw. Leiter der Molkereien und Milchsammelstellen verpflichtet, monatlich die angelieferte Milchmenge an die LfL zu melden.

Die Differenz zwischen angelieferter und erzeugter Milchmenge sowie die Verwendung der Milch beim Erzeuger (Verfütterung von Milch im Betrieb, Eigenverbrauch, Direktvermarktung) werden im Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung anhand der Angaben der im Mai und November durchgeführten Betriebsberichterstattung über Milcherzeugung und -verwendung geschätzt.

Zur Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung je Kuh wurde die bei der allgemeinen Viehzählung am 3. Mai 2007 ermittelte Anzahl der Milchkühe zugrundegelegt.

3.3 Geflügelstatistik

3.3.1 Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Es handelt sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, wobei die Meldungen gegliedert nach Betrieben erfolgen. Erhoben werden Angaben über die Legehennenhaltung und Eiererzeugung und zwar

- die Anzahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze bei voller Ausnutzung der Stallkapazität und die Anzahl der legenden Hennen jeweils zum 1. Tag des Berichtsmonats;
- die Zahl der erzeugten Eier im Vormonat.

Außerdem werden zum 1. Dezember zusätzlich die Haltungsform und der Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden erfragt.

Aus diesen Angaben werden die Auslastung der Haltungskapazität und die durchschnittliche Legeleistung berechnet.

3.3.2 Erhebung in Geflügelschlachtereien

Auch hierbei handelt es sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Auskunftspflichtig sind alle Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat, wobei die Meldungen gegliedert nach Betrieben erfolgen. Erhoben werden monatlich das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach der Art sowie nach Herrichtungsform und Angebotszustand. Zusätzlich wird einmal jährlich im März die monatliche Schlachtkapazität bei voller Ausnutzung erhoben.

Tabellenteil und Schaubilder

A. Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen ¹⁾	davon	
			Ochsen	Bullen
Anzahl				
Insgesamt				
Januar	555 405	82 145	996	32 561
Februar	494 578	72 763	858	31 005
März	548 845	83 782	1 080	35 266
April	545 463	75 113	950	30 738
Mai	534 880	75 884	840	31 721
Juni	519 062	73 291	776	31 877
Juli	545 577	73 217	725	31 560
August	531 206	78 789	791	32 814
September	542 271	76 522	858	33 160
Oktober	622 776	93 624	1 272	38 766
November	576 776	84 921	1 176	34 503
Dezember	594 092	75 857	958	32 334
Jahr 2007	6 610 931	945 908	11 280	396 305
Jahr 2006	6 539 378	965 552	11 553	413 001
Gewerbliche Schlachtungen				
Januar	539 394	80 874	942	32 143
Februar	480 767	71 385	786	30 564
März	535 501	82 397	1 010	34 792
April	534 631	73 770	856	30 280
Mai	525 904	74 837	780	31 361
Juni	511 691	72 401	734	31 552
Juli	538 559	72 476	692	31 261
August	524 683	78 025	711	32 542
September	534 367	75 374	771	32 736
Oktober	610 736	92 199	1 198	38 187
November	560 398	83 136	1 084	33 854
Dezember	575 370	74 347	862	31 811
Jahr 2007	6 472 001	931 221	10 426	391 083
Jahr 2006	6 384 224	949 442	10 594	407 340
Hausschlachtungen				
Januar	16 011	1 271	54	418
Februar	13 811	1 378	72	441
März	13 344	1 385	70	474
April	10 832	1 343	94	458
Mai	8 976	1 047	60	360
Juni	7 371	890	42	325
Juli	7 018	741	33	299
August	6 523	764	80	272
September	7 904	1 148	87	424
Oktober	12 040	1 425	74	579
November	16 378	1 785	92	649
Dezember	18 722	1 510	96	523
Jahr 2007	138 930	14 687	854	5 222
Jahr 2006	155 154	16 110	959	5 661

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition

Herkunft in Bayern 2007 nach Monaten

noch: davon						
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾					
Anzahl						
Insgesamt						
33 990	14 598	2 420	462 038	8 490	195	117
28 346	12 554	2 351	411 926	7 259	159	120
32 745	14 691	2 678	450 943	10 632	652	158
29 984	13 441	3 309	450 353	15 379	1 176	133
29 903	13 420	2 492	445 627	10 005	760	112
28 402	12 236	2 072	433 225	9 862	495	117
28 777	12 155	2 270	461 218	8 268	499	105
32 171	13 013	2 163	442 203	7 489	454	108
29 924	12 580	2 529	451 856	10 799	456	109
37 824	15 762	3 037	514 237	11 206	521	151
33 996	15 246	2 706	478 771	9 829	410	139
29 045	13 520	4 284	491 728	21 694	422	107
375 107	163 216	32 311	5 494 125	130 912	6 199	1 476
379 295	161 703	34 063	5 395 931	136 219	6 050	1 563
Gewerbliche Schlachtungen						
33 780	14 009	2 164	448 830	7 264	148	114
28 112	11 923	2 065	400 739	6 370	95	113
32 552	14 043	2 406	440 738	9 338	465	157
29 786	12 848	3 041	443 519	13 469	706	126
29 746	12 950	2 237	439 452	8 746	521	111
28 272	11 843	1 874	428 040	8 939	325	112
28 650	11 873	2 055	456 350	7 256	320	102
32 046	12 726	1 978	437 860	6 358	360	102
29 721	12 146	2 305	446 892	9 368	323	105
37 643	15 171	2 788	506 236	9 008	366	139
33 768	14 430	2 454	466 505	7 854	315	134
28 821	12 853	3 948	479 193	17 483	296	103
372 897	156 815	29 315	5 394 354	111 453	4 240	1 418
376 606	154 902	30 866	5 284 057	114 311	4 040	1 508
Hausschlachtungen						
210	589	256	13 208	1 226	47	3
234	631	286	11 187	889	64	7
193	648	272	10 205	1 294	187	1
198	593	268	6 834	1 910	470	7
157	470	255	6 175	1 259	239	1
130	393	198	5 185	923	170	5
127	282	215	4 868	1 012	179	3
125	287	185	4 343	1 131	94	6
203	434	224	4 964	1 431	133	4
181	591	249	8 001	2 198	155	12
228	816	252	12 266	1 975	95	5
224	667	336	12 535	4 211	126	4
2 210	6 401	2 996	99 771	19 459	1 959	58
2 689	6 801	3 197	111 874	21 908	2 010	55

2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Monat — Jahr	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen ¹⁾	davon	
			Ochsen	Bullen
t				
Insgesamt				
Januar	73 088	28 914	340	12 833
Februar	65 072	25 746	288	12 246
März	72 934	29 533	363	13 903
April	69 703	26 189	319	11 901
Mai	69 426	26 766	288	12 529
Juni	66 706	25 771	259	12 518
Juli	68 644	25 521	237	12 374
August	68 728	27 147	271	12 664
September	69 529	26 675	285	12 978
Oktober	81 524	32 260	422	15 027
November	75 344	29 411	385	13 418
Dezember	73 470	26 519	309	12 580
Jahr 2007	854 167	330 452	3 768	154 972
Jahr 2006	846 288	335 081	3 821	160 091
Gewerbliche Schlachtungen				
Januar	71 347	28 478	322	12 668
Februar	63 491	25 274	264	12 072
März	71 430	29 058	340	13 717
April	68 515	25 729	288	11 722
Mai	68 424	26 405	267	12 387
Juni	65 872	25 464	245	12 390
Juli	67 890	25 265	227	12 257
August	68 016	26 886	244	12 559
September	68 612	26 281	256	12 812
Oktober	80 200	31 773	397	14 802
November	73 501	28 804	355	13 166
Dezember	71 653	26 005	278	12 377
Jahr 2007	838 953	325 422	3 484	152 929
Jahr 2006	829 532	329 609	3 504	157 894
Hausschlachtungen				
Januar	1 741	436	18	165
Februar	1 581	472	24	174
März	1 504	475	24	187
April	1 188	460	32	179
Mai	1 002	361	21	142
Juni	834	306	14	128
Juli	754	256	11	117
August	711	261	27	105
September	916	394	29	166
Oktober	1 324	487	25	224
November	1 843	607	30	252
Dezember	1 817	515	31	203
Jahr 2007	15 215	5 030	285	2 043
Jahr 2006	16 756	5 472	317	2 197
Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich				
Jahr 2007	X	349,3	334,1	391,0

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition

ausländischer Herkunft in Bayern 2007 nach Monaten

noch: davon		noch: davon				
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
t						
Insgesamt						
11 185	4 556	259	43 694	187	4	31
9 285	3 927	243	38 889	160	3	32
10 690	4 577	262	42 851	234	12	42
9 782	4 187	324	42 795	338	21	35
9 756	4 192	245	42 152	220	14	30
9 175	3 818	197	40 481	217	9	31
9 146	3 762	226	42 679	182	9	28
10 191	4 020	212	41 167	165	8	29
9 507	3 905	253	42 327	237	8	29
11 986	4 826	302	48 666	247	9	40
10 914	4 693	283	45 389	216	7	37
9 423	4 207	430	46 008	477	8	28
121 039	50 672	3 237	517 098	2 880	112	390
121 404	49 766	3 467	504 594	2 625	109	413
Gewerbliche Schlachtungen						
11 116	4 373	232	42 445	160	3	30
9 208	3 730	214	37 833	140	2	30
10 627	4 375	236	41 881	205	8	41
9 717	4 002	298	42 146	296	13	33
9 705	4 046	220	41 568	192	9	29
9 133	3 696	178	39 997	197	6	30
9 106	3 675	205	42 228	160	6	27
10 151	3 931	194	40 763	140	6	27
9 442	3 770	231	41 862	206	6	28
11 928	4 645	277	47 909	198	7	37
10 841	4 442	257	44 226	173	6	35
9 350	3 999	396	44 835	385	5	27
120 325	48 684	2 937	507 692	2 452	76	374
120 541	47 670	3 142	494 108	2 203	73	398
Hausschlachtungen						
69	184	27	1 249	27	1	1
77	197	30	1 056	20	1	2
63	202	27	970	28	3	0
65	185	26	649	42	8	2
51	147	25	584	28	4	0
42	123	19	484	20	3	1
40	87	21	450	22	3	1
40	89	18	404	25	2	2
64	135	22	465	31	2	1
57	181	25	757	48	3	3
73	251	26	1 163	43	2	1
73	208	34	1 173	93	2	1
714	1 988	301	9 406	428	35	15
863	2 096	325	10 486	422	36	15

geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2007 in kg

322,7	310,5	100,2	94,1	22,0	18,0	264,0
--------------	--------------	--------------	-------------	-------------	-------------	--------------

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen ¹⁾	davon	
			Ochsen	Bullen
Anzahl				

Insgesamt

Oberbayern	1 548 316	264 796	5 871	115 204
Niederbayern	1 972 554	161 657	628	87 993
Oberpfalz	401 039	93 429	687	30 169
Oberfranken	880 651	94 797	362	26 570
Mittelfranken	571 902	74 582	228	33 047
Unterfranken	537 388	59 048	673	28 599
Schwaben	699 081	197 599	2 831	74 723
Bayern Jahr 2007	6 610 931	945 908	11 280	396 305
Bayern Jahr 2006	6 539 378	965 552	11 553	413 001

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	1 530 937	261 668	5 469	114 472
Niederbayern	1 954 007	159 113	539	86 890
Oberpfalz	379 471	91 646	576	29 474
Oberfranken	865 827	93 956	347	26 243
Mittelfranken	543 717	73 091	208	32 283
Unterfranken	520 875	58 025	658	28 118
Schwaben	677 167	193 722	2 629	73 603
Bayern Jahr 2007	6 472 001	931 221	10 426	391 083
Bayern Jahr 2006	6 384 224	949 442	10 594	407 340

Hausschlachtungen

Oberbayern	17 379	3 128	402	732
Niederbayern	18 547	2 544	89	1 103
Oberpfalz	21 568	1 783	111	695
Oberfranken	14 824	841	15	327
Mittelfranken	28 185	1 491	20	764
Unterfranken	16 513	1 023	15	481
Schwaben	21 914	3 877	202	1 120
Bayern Jahr 2007	138 930	14 687	854	5 222
Bayern Jahr 2006	155 154	16 110	959	5 661

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

Herkunft in Bayern 2007 nach Regierungsbezirken

noch: davon		noch: davon				
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Anzahl						

Insgesamt

91 921	51 800	9 727	1 239 463	32 086	2 117	127
46 352	26 684	4 142	1 792 629	12 936	342	848
42 986	19 587	1 463	295 558	10 087	328	174
51 183	16 682	3 357	775 112	6 442	825	118
29 982	11 325	3 436	468 275	24 653	900	56
20 981	8 795	2 071	460 531	15 068	554	116
91 702	28 343	8 115	462 557	29 640	1 133	37
375 107	163 216	32 311	5 494 125	130 912	6 199	1 476
379 295	161 703	34 063	5 395 931	136 219	6 050	1 563

Gewerbliche Schlachtungen

91 477	50 250	9 108	1 229 673	28 481	1 883	124
46 024	25 660	3 737	1 780 183	9 917	222	835
42 787	18 809	1 236	277 560	8 646	209	174
51 042	16 324	3 221	763 442	4 524	588	96
29 843	10 757	3 042	445 464	21 670	395	55
20 906	8 343	2 006	447 873	12 479	389	103
90 818	26 672	6 965	450 159	25 736	554	31
372 897	156 815	29 315	5 394 354	111 453	4 240	1 418
376 606	154 902	30 866	5 284 057	114 311	4 040	1 508

Hausschlachtungen

444	1 550	619	9 790	3 605	234	3
328	1 024	405	12 446	3 019	120	13
199	778	227	17 998	1 441	119	-
141	358	136	11 670	1 918	237	22
139	568	394	22 811	2 983	505	1
75	452	65	12 658	2 589	165	13
884	1 671	1 150	12 398	3 904	579	6
2 210	6 401	2 996	99 771	19 459	1 959	58
2 689	6 801	3 197	111 874	21 908	2 010	55

4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen ¹⁾	davon	
			Ochsen	Bullen
t				

Insgesamt

Oberbayern	211 063	92 657	1 959	44 948
Niederbayern	227 607	57 964	210	34 500
Oberpfalz	60 249	32 012	229	11 825
Oberfranken	105 677	32 204	121	10 406
Mittelfranken	71 224	26 226	76	12 954
Unterfranken	64 687	20 759	226	11 040
Schwaben	113 659	68 629	947	29 300
Bayern Jahr 2007	854 167	330 452	3 768	154 972
Bayern Jahr 2006	846 288	335 081	3 821	160 091

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	208 950	91 612	1 825	44 663
Niederbayern	225 436	57 078	180	34 068
Oberpfalz	57 881	31 397	192	11 553
Oberfranken	104 221	31 914	116	10 278
Mittelfranken	68 431	25 699	69	12 654
Unterfranken	63 067	20 403	222	10 853
Schwaben	110 966	67 318	879	28 861
Bayern Jahr 2007	838 953	325 422	3 484	152 929
Bayern Jahr 2006	829 532	329 609	3 504	157 894

Hausschlachtungen

Oberbayern	2 113	1 044	134	285
Niederbayern	2 171	886	30	432
Oberpfalz	2 368	615	37	272
Oberfranken	1 456	290	5	128
Mittelfranken	2 793	527	7	299
Unterfranken	1 621	356	5	187
Schwaben	2 693	1 311	67	439
Bayern Jahr 2007	15 215	5 030	285	2 043
Bayern Jahr 2006	16 756	5 472	317	2 197

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2007 nach Regierungsbezirken

noch: davon		noch: davon				
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde

t

Insgesamt

29 667	16 082	974	116 655	706	38	34
14 969	8 284	415	168 714	285	6	224
13 876	6 082	146	27 817	222	6	46
16 501	5 177	337	72 949	142	15	31
9 681	3 516	344	44 081	542	16	15
6 762	2 731	208	43 348	331	10	31
29 583	8 799	813	43 535	652	20	10
121 039	50 672	3 237	517 098	2 880	112	390
121 404	49 766	3 467	504 594	2 625	109	413

Gewerbliche Schlachtungen

29 523	15 601	912	115 732	627	34	33
14 864	7 967	374	167 541	218	4	220
13 811	5 841	123	26 121	190	4	46
16 455	5 065	323	71 848	100	11	25
9 636	3 340	304	41 930	476	7	15
6 738	2 591	201	42 154	275	7	27
29 298	8 281	698	42 366	566	10	8
120 325	48 684	2 937	507 692	2 452	76	374
120 541	47 670	3 142	494 108	2 203	73	398

Hausschlachtungen

144	481	62	923	79	4	1
106	318	41	1 173	66	2	3
64	242	23	1 696	32	2	-
46	111	14	1 100	42	4	6
45	176	40	2 151	66	9	0
24	140	7	1 194	57	3	3
286	519	116	1 169	86	10	2
714	1 988	301	9 406	428	35	15
863	2 096	325	10 486	422	36	15

5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	189 802	7 023	-	5 315
162	München	370 622	64 551	988	41 688
163	Rosenheim	12	6	-	-

Landkreise

171	Altötting	43 474	2 635	50	2 190
172	Berchtesgadener Land	8 619	1 058	114	203
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	8 289	2 298	183	373
174	Dachau	25 590	1 570	227	1 105
175	Ebersberg	21 639	2 210	372	977
176	Eichstätt	31 559	1 465	16	1 162
177	Erding	28 612	2 308	275	1 132
178	Freising	10 745	1 244	22	826
179	Fürstenfeldbruck	17 574	2 143	591	677
180	Garmisch-Partenkirchen	8 724	900	127	94
181	Landsberg a. Lech	11 989	1 048	95	405
182	Miesbach	2 463	900	89	99
183	Mühldorf a. Inn	622 782	108 149	832	44 928
184	München	3 693	599	55	380
185	Neuburg-Schrobenhausen	24 317	2 007	34	1 182
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	16 217	1 304	41	754
187	Rosenheim	18 433	3 903	529	1 096
188	Starnberg	4 436	713	43	303
189	Traunstein	51 130	50 668	396	8 855
190	Weilheim-Schongau	27 595	6 094	792	1 460
	Oberbayern	1 548 316	264 796	5 871	115 204

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2007 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
Anzahl							

Regierungsbezirk Oberbayern

1 449	259	356	180 896	1 527	-	-	161
14 234	7 641	-	306 071	-	-	-	162
2	4	1	4	1	-	-	163
78	317	629	39 447	760	3	-	171
129	612	252	6 146	1 032	131	-	172
506	1 236	920	3 728	1 239	90	14	173
23	215	358	22 815	663	117	67	174
123	738	790	16 253	2 306	80	-	175
63	224	446	26 037	3 581	30	-	176
137	764	408	24 932	834	130	-	177
179	217	210	7 660	1 586	45	-	178
198	677	552	13 194	1 540	145	-	179
165	514	419	5 179	2 069	155	2	180
126	422	224	9 539	964	209	5	181
275	437	392	554	552	61	4	182
39 048	23 341	1 463	511 581	1 538	47	4	183
21	143	52	1 420	1 612	10	-	184
328	463	349	18 454	3 120	387	-	185
163	346	296	13 055	1 520	41	1	186
858	1 420	771	10 054	3 541	163	1	187
55	312	143	3 209	273	98	-	188
33 037	8 380	183	-	278	1	-	189
724	3 118	513	19 235	1 550	174	29	190
91 921	51 800	9 727	1 239 463	32 086	2 117	127	

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
Anzahl					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	478 810	39 526	-	13 754
262	Passau	250 174	4 448	-	3 185
263	Straubing	305 214	-	-	-

Landkreise

271	Deggendorf	17 400	1 047	35	776
272	Freyung-Grafenau	13 931	1 548	23	685
273	Kelheim	20 208	829	44	656
274	Landshut	129 261	4 475	45	3 330
275	Passau	581 049	23 563	95	17 343
276	Regen	40 018	2 587	25	1 621
277	Rottal-Inn	100 472	81 247	335	45 118
278	Straubing-Bogen	25 474	1 656	16	944
279	Dingolfing-Landau	10 543	731	10	581
Niederbayern		1 972 554	161 657	628	87 993

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	39 671	3 856	36	2 513
362	Regensburg	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	90 448	23 881	17	8 147

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	38 682	3 088	55	1 442
372	Cham	82 897	54 702	385	13 915
373	Neumarkt i.d.OPf.	39 310	1 144	81	648
374	Neustadt a.d.Waldnaab	24 907	1 405	20	564
375	Regensburg	20 833	858	25	545
376	Schwandorf	47 256	3 500	56	1 685
377	Tirschenreuth	17 035	995	12	710
Oberpfalz		401 039	93 429	687	30 169

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2007 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
Anzahl							

Regierungsbezirk Niederbayern

19 099	6 673	295	438 989	-	-	-	261
815	448	391	244 434	702	14	185	262
-	-	18	302 526	2 670	-	-	263
43	193	246	15 349	351	17	390	271
198	642	386	11 548	385	31	33	272
35	94	238	18 416	604	30	91	273
259	841	430	121 720	2 573	63	-	274
3 472	2 653	578	556 015	847	29	17	275
342	599	580	36 132	552	39	128	276
21 832	13 962	406	15 681	3 071	67	-	277
232	464	406	22 526	862	20	4	278
25	115	168	9 293	319	32	-	279
46 352	26 684	4 142	1 792 629	12 936	342	848	

Regierungsbezirk Oberpfalz

285	1 022	80	34 970	765	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	362
11 230	4 487	23	66 544	-	-	-	363
955	636	380	30 633	4 454	107	20	371
29 327	11 075	277	27 720	176	16	6	372
48	367	221	36 774	1 146	25	-	373
312	509	106	22 934	416	34	12	374
40	248	130	18 528	1 120	61	136	375
723	1 036	159	41 821	1 710	66	-	376
66	207	87	15 634	300	19	-	377
42 986	19 587	1 463	295 558	10 087	328	174	

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461	Bamberg	229 084	33 350	102	7 676
462	Bayreuth	151 143	28 642	132	8 351
463	Coburg	71 695	22 398	-	3 618
464	Hof	259 036	2 983	21	2 248

Landkreise

471	Bamberg	15 434	506	3	301
472	Bayreuth	11 332	433	1	274
473	Coburg	11 905	230	-	180
474	Forchheim	9 421	221	2	118
475	Hof	10 715	864	2	503
476	Kronach	55 375	1 634	56	1 008
477	Kulmbach	29 202	2 024	13	1 256
478	Lichtenfels	11 598	284	12	189
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	14 711	1 228	18	848
Oberfranken		880 651	94 797	362	26 570

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561	Ansbach	624	6	-	2
562	Erlangen	282 848	62 130	34	25 979
563	Fürth	42 298	3 855	49	2 197
564	Nürnberg	239	-	-	-
565	Schwabach	55	-	-	-

Landkreise

571	Ansbach	41 424	2 079	9	1 362
572	Erlangen-Höchstadt	13 895	376	1	174
573	Fürth	6 922	277	-	211
574	Nürnberger Land	68 130	1 277	34	743
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	56 306	2 024	44	705
576	Roth	17 397	855	26	443
577	Weißenburg-Gunzenhausen	41 764	1 703	31	1 231
Mittelfranken		571 902	74 582	228	33 047

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2007 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon		noch: davon					Schl. Nr.
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Anzahl							

Regierungsbezirk Oberfranken

20 718	4 854	900	194 090	463	281	-	461
14 904	5 255	489	121 107	823	63	19	462
14 017	4 763	440	48 648	174	4	31	463
460	254	171	254 990	880	12	-	464
78	124	293	14 058	512	65	-	471
32	126	157	10 139	442	160	1	472
15	35	55	11 413	191	16	-	473
2	99	68	8 375	717	40	-	474
166	193	52	9 473	300	26	-	475
305	265	315	53 035	314	52	25	476
335	420	210	26 203	749	16	-	477
13	70	34	10 622	575	83	-	478
138	224	173	12 959	302	7	42	479
51 183	16 682	3 357	775 112	6 442	825	118	

Regierungsbezirk Mittelfranken

2	2	8	301	309	-	-	561
28 288	7 829	762	219 841	115	-	-	562
279	1 330	678	35 953	1 770	-	42	563
-	-	-	173	57	9	-	564
-	-	-	53	2	-	-	565
134	574	519	35 784	2 575	467	-	571
98	103	150	6 519	6 808	30	12	572
3	63	57	6 029	553	6	-	573
56	444	525	63 973	2 238	117	-	574
980	295	250	48 387	5 525	119	1	575
92	294	196	14 452	1 870	23	1	576
50	391	291	36 810	2 831	129	-	577
29 982	11 325	3 436	468 275	24 653	900	56	

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
Anzahl					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	47 910	2 558	268	1 635
662	Schweinfurt	-	-	-	-
663	Würzburg	239 770	37 566	54	18 183

Landkreise

671	Aschaffenburg	12 306	666	1	440
672	Bad Kissingen	7 081	404	25	234
673	Rhön-Grabfeld	-	-	-	-
674	Haßberge	29 134	425	-	314
675	Kitzingen	12 478	350	4	178
676	Miltenberg	23 983	1 981	1	1 448
677	Main-Spessart	38 089	10 052	308	3 663
678	Schweinfurt	22 093	558	9	345
679	Würzburg	104 544	4 488	3	2 159
Unterfranken		537 388	59 048	673	28 599

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	77 522	9 304	66	1 414
762	Kaufbeuren	9	-	-	-
763	Kempton (Allgäu)	215 449	38 704	1 138	5 693
764	Memmingen	16 873	1 263	13	129

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	35 555	3 033	202	1 374
772	Augsburg	22 021	1 561	41	707
773	Dillingen a.d. Donau	34 959	1 894	4	1 512
774	Günzburg	26 695	2 566	29	1 245
775	Neu-Ulm	10 347	635	2	430
776	Lindau (Bodensee)	4 463	402	5	85
777	Ostallgäu	156 709	127 767	1 043	57 327
778	Unterallgäu	32 214	4 079	77	1 818
779	Donau-Ries	57 124	4 214	16	2 647
780	Oberallgäu	9 141	2 177	195	342
Schwaben		699 081	197 599	2 831	74 723

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2007 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon		noch: davon					Schl. Nr.
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Anzahl							

Regierungsbezirk Unterfranken

42	613	73	45 253	26	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	662
14 666	4 663	172	202 032	-	-	-	663
55	170	22	7 275	4 206	125	12	671
21	124	9	6 197	459	11	1	672
-	-	-	-	-	-	-	673
30	81	41	28 309	202	156	1	674
22	146	82	11 467	482	97	-	675
129	403	247	15 122	6 583	25	25	676
4 527	1 554	782	25 297	1 850	108	-	677
25	179	452	20 073	906	27	77	678
1 464	862	191	99 506	354	5	-	679
20 981	8 795	2 071	460 531	15 068	554	116	

Regierungsbezirk Schwaben

5 375	2 449	401	67 817	-	-	-	761
-	-	1	8	-	-	-	762
25 681	6 192	1 896	173 020	1 829	-	-	763
8	1 113	738	14 533	339	-	-	764
480	977	265	24 086	8 067	104	-	771
292	521	483	19 299	664	14	-	772
121	257	489	31 431	1 106	39	-	773
279	1 013	225	22 504	1 348	52	-	774
30	173	49	8 263	1 367	33	-	775
145	167	188	3 331	414	128	-	776
56 746	12 651	1 181	25 344	2 073	309	35	777
1 045	1 139	930	18 603	8 488	114	-	778
790	761	478	49 162	3 132	138	-	779
710	930	791	5 156	813	202	2	780
91 702	28 343	8 115	462 557	29 640	1 133	37	

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
t					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	19 727	2 632	-	2 084
162	München	52 451	23 644	329	16 345
163	Rosenheim	2	2	-	-

Landkreise

171	Altötting	4 790	998	17	858
172	Berchtesgadener Land	978	349	38	80
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 230	755	61	146
174	Dachau	2 800	583	76	433
175	Ebersberg	2 435	777	124	383
176	Eichstätt	3 126	551	5	456
177	Erding	3 224	817	92	444
178	Freising	1 233	456	7	324
179	Fürstenfeldbruck	2 071	737	197	265
180	Garmisch-Partenkirchen	871	292	43	37
181	Landsberg a. Lech	1 309	362	32	159
182	Miesbach	398	293	30	39
183	Mühldorf a. Inn	86 083	37 748	278	17 617
184	München	392	218	18	149
185	Neuburg-Schrobenhausen	2 572	724	11	463
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	1 763	469	14	296
187	Rosenheim	2 429	1 324	176	429
188	Starnberg	572	248	14	119
189	Traunstein	16 663	16 638	132	3 252
190	Weilheim-Schongau	3 946	2 039	264	572
	Oberbayern	211 063	92 657	1 959	44 948

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2007 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
t							

Regierungsbezirk Oberbayern

468	80	36	17 025	34	-	-	161
4 598	2 373	-	28 806	-	-	-	162
1	1	0	0	0	-	-	163
25	98	63	3 711	17	0	-	171
42	190	25	578	23	2	-	172
163	384	92	351	27	2	4	173
7	67	36	2 147	15	2	18	174
40	229	79	1 527	51	1	-	175
20	70	45	2 451	79	1	-	176
44	237	41	2 346	18	2	-	177
58	67	21	720	35	1	-	178
64	210	55	1 242	34	3	-	179
53	160	42	488	46	3	1	180
41	131	22	898	21	4	1	181
89	136	39	52	12	1	1	182
12 606	7 247	147	48 152	34	1	1	183
7	44	5	133	35	0	-	184
106	144	35	1 737	69	7	-	185
53	107	30	1 229	33	1	0	186
277	441	77	946	78	3	0	187
18	97	14	302	6	2	-	188
10 654	2 600	18	-	6	0	-	189
234	968	51	1 811	34	3	8	190
29 667	16 082	974	116 655	706	38	34	

derzeit gültigen Fassung der Vierten Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 4. ViehFIGDV.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
t					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	54 971	13 628	-	5 390
262	Passau	24 761	1 654	-	1 248
263	Straubing	28 538	-	-	-

Landkreise

271	Deggendorf	1 970	389	12	304
272	Freyung-Grafenau	1 683	539	8	269
273	Kelheim	2 107	312	15	257
274	Landshut	13 232	1 665	15	1 306
275	Passau	61 174	8 777	32	6 801
276	Regen	4 445	940	8	635
277	Rottal-Inn	30 776	29 190	112	17 692
278	Straubing-Bogen	2 776	594	5	370
279	Dingolfing-Landau	1 174	275	3	228

Niederbayern	227 607	57 964	210	34 500
---------------------	----------------	---------------	------------	---------------

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	4 722	1 406	12	985
362	Regensburg	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	14 488	8 221	6	3 194

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	4 116	1 089	18	565
372	Cham	21 127	18 485	129	5 453
373	Neumarkt i.d.OPf.	3 920	410	27	254
374	Neustadt a.d.Waldnaab	2 669	487	7	221
375	Regensburg	2 131	312	8	214
376	Schwandorf	5 222	1 234	19	660
377	Tirschenreuth	1 855	368	4	278

Oberpfalz	60 249	32 012	229	11 825
------------------	---------------	---------------	------------	---------------

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 20076 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
t							

Regierungsbezirk Niederbayern

6 167	2 071	30	41 314	-	-	-	261
266	139	39	23 004	15	0	49	262
-	-	2	28 478	59	-	-	263
14	60	25	1 445	8	0	103	271
64	199	39	1 087	8	1	9	272
11	29	24	1 733	13	1	24	273
84	261	43	11 466	57	1	-	274
1 121	824	58	52 316	19	1	4	275
110	186	58	3 401	12	1	34	276
7 050	4 335	41	1 476	68	1	-	277
75	144	41	2 120	19	0	1	278
8	36	17	875	7	1	-	279
14 969	8 284	415	168 714	285	6	224	

Regierungsbezirk Oberpfalz

92	317	8	3 291	17	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	362
3 627	1 394	2	6 264	-	-	-	363
308	197	38	2 883	98	2	5	371
9 464	3 438	28	2 609	4	0	2	372
16	114	22	3 462	25	0	-	373
101	158	11	2 159	9	1	3	374
13	77	13	1 744	25	1	36	375
233	322	16	3 933	38	1	-	376
21	64	9	1 472	7	0	-	377
13 876	6 082	146	27 817	222	6	46	

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
t					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461	Bamberg	29 607	11 235	34	3 009
462	Bayreuth	21 200	9 732	44	3 265
463	Coburg	12 054	7 419	-	1 417
464	Hof	25 154	1 116	7	881

Landkreise

471	Bamberg	1 546	183	1	118
472	Bayreuth	1 140	157	0	107
473	Coburg	1 171	86	-	71
474	Forchheim	890	78	1	46
475	Hof	1 215	311	1	197
476	Kronach	5 631	594	19	395
477	Kulmbach	3 239	735	4	492
478	Lichtenfels	1 121	104	4	74
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 708	453	6	333

Oberfranken	105 677	32 204	121	10 406
--------------------	----------------	---------------	------------	---------------

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561	Ansbach	38	2	-	1
562	Erlangen	42 531	21 758	11	10 183
563	Fürth	4 882	1 381	16	861
564	Nürnberg	18	-	-	-
565	Schwabach	5	-	-	-

Landkreise

571	Ansbach	4 245	758	3	534
572	Erlangen-Höchststadt	915	132	0	68
573	Fürth	688	103	-	83
574	Nürnberger Land	6 584	459	11	291
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	5 404	699	15	276
576	Roth	1 726	303	9	174
577	Weißenburg-Gunzenhausen	4 189	630	10	482

Mittelfranken	71 224	26 226	76	12 954
----------------------	---------------	---------------	-----------	---------------

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2007 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
t							

Regierungsbezirk Oberfranken

6 684	1 507	90	18 267	10	5	-	461
4 795	1 628	49	11 394	18	1	5	462
4 523	1 479	44	4 579	4	0	8	463
149	79	17	24 001	19	0	-	464
25	39	29	1 322	11	1	-	471
10	39	16	954	10	3	0	472
5	11	5	1 075	4	0	-	473
1	31	7	789	16	1	-	474
54	60	5	892	7	0	-	475
98	82	32	4 991	7	1	7	476
108	130	21	2 466	16	0	-	477
4	22	3	1 000	13	1	-	478
45	70	17	1 220	7	0	10	479
16 501	5 177	337	72 949	142	15	31	

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	1	1	28	7	-	-	561
9 134	2 430	76	20 694	3	-	-	562
90	413	68	3 383	39	-	11	563
-	-	-	16	1	0	-	564
-	-	-	5	0	-	-	565
43	178	52	3 369	57	8	-	571
32	32	15	614	150	1	3	572
1	20	6	568	12	0	-	573
18	138	52	6 022	49	2	-	574
316	92	25	4 556	122	2	0	575
30	91	20	1 361	41	0	0	576
16	121	29	3 464	62	2	-	577
9 681	3 516	344	44 081	542	16	15	

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
t					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	5 191	926	90	631
662	Schweinfurt	-	-	-	-
663	Würzburg	32 239	13 206	18	7 013

Landkreise

671	Aschaffenburg	1 027	242	0	171
672	Bad Kissingen	739	143	7	91
673	Rhön-Grabfeld	-	-	-	-
674	Haßberge	2 833	157	-	122
675	Kitzingen	1 223	123	1	69
676	Miltenberg	2 326	726	0	559
677	Main-Spessart	5 965	3 462	105	1 416
678	Schweinfurt	2 177	200	3	133
679	Würzburg	10 968	1 575	1	834

Unterfranken	64 687	20 759	226	11 040
---------------------	---------------	---------------	------------	---------------

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	9 490	3 071	22	554
762	Kaufbeuren	1	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	29 328	12 813	381	2 232
764	Memmingen	1 852	403	4	51

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	3 537	1 065	67	539
772	Augsburg	2 427	547	14	277
773	Dillingen a.d.Donau	3 746	713	1	593
774	Günzburg	3 074	902	10	488
775	Neu-Ulm	1 046	233	1	169
776	Lindau (Bodensee)	477	134	2	33
777	Ostallgäu	47 630	45 067	349	22 478
778	Unterallgäu	3 465	1 432	26	714
779	Donau-Ries	6 283	1 534	5	1 038
780	Oberallgäu	1 303	717	65	134

Schwaben	113 659	68 629	947	29 300
-----------------	----------------	---------------	------------	---------------

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2007 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
t							

Regierungsbezirk Unterfranken

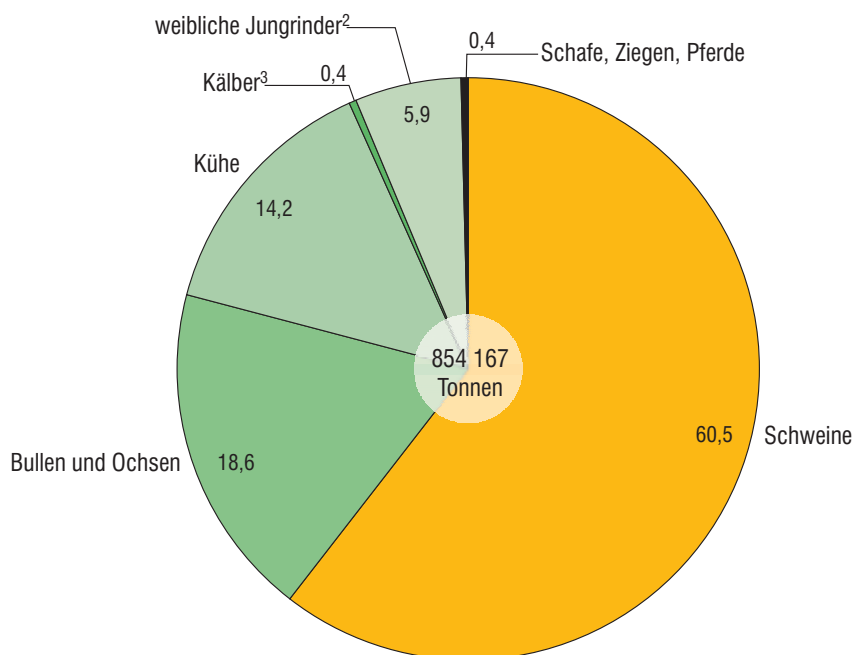
14	190	7	4 258	1	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	662
4 727	1 448	17	19 015	-	-	-	663
18	53	2	685	93	2	3	671
7	39	1	584	10	0	0	672
-	-	-	-	-	-	-	673
10	25	4	2 665	4	3	0	674
7	45	8	1 079	11	2	-	675
42	125	25	1 423	145	0	7	676
1 459	482	79	2 381	41	2	-	677
8	56	45	1 891	20	0	20	678
472	268	19	9 366	8	0	-	679
6 762	2 731	208	43 348	331	10	31	

Regierungsbezirk Schwaben

1 734	760	40	6 380	-	-	-	761
-	-	0	1	-	-	-	762
8 278	1 922	190	16 285	40	-	-	763
3	345	74	1 368	7	-	-	764
155	304	27	2 266	177	2	-	771
94	162	48	1 817	15	0	-	772
39	80	49	2 959	24	1	-	773
90	314	23	2 118	30	1	-	774
10	54	5	778	30	1	-	775
47	52	19	314	9	2	-	776
18 311	3 928	119	2 385	46	6	9	777
338	354	93	1 751	187	2	-	778
255	236	48	4 629	69	2	-	779
229	289	79	485	18	4	1	780
29 583	8 799	813	43 535	652	20	10	

Schlachtmenge¹ aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2007

in Prozent



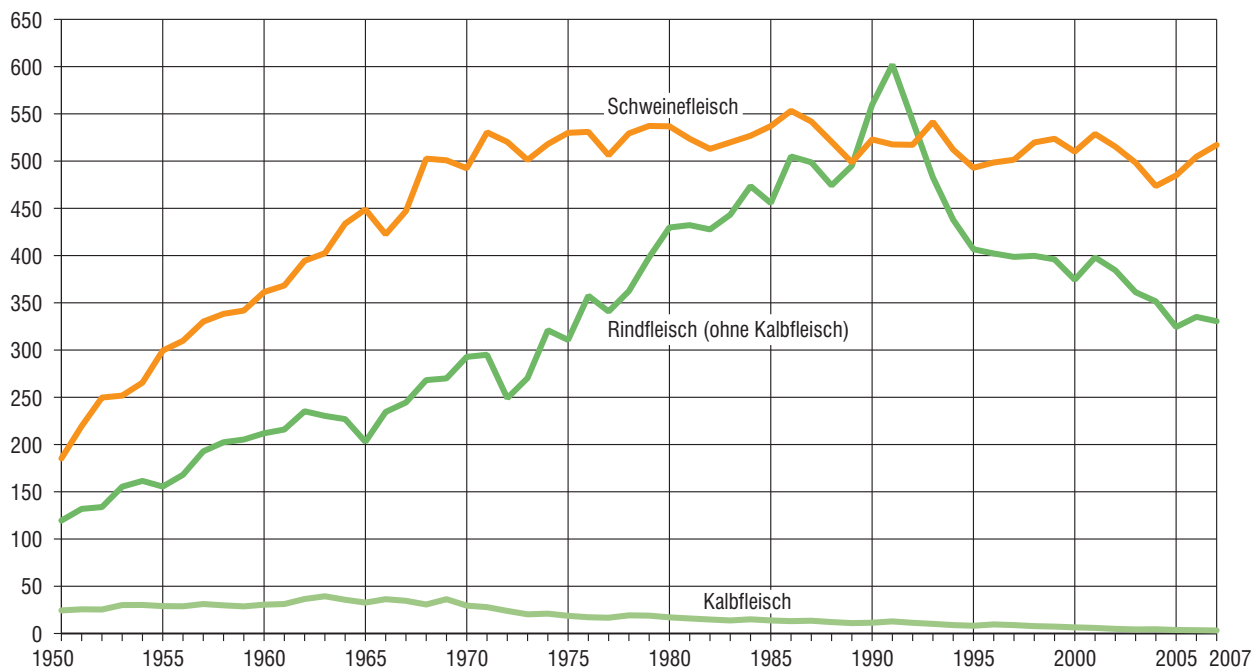
¹ Gesamtschlachtmenge an Fleisch; Fleischanfall (einschl. Abschnittsfette, ohne Innereien).

² Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.

³ In der Definition der derzeit gültigen Fassung der 4. Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz.

Schlachtmenge¹ aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern von 1950 bis 2007

Tausend t



¹ Gesamtschlachtmenge an Fleisch; Fleischanfall (einschl. Abschnittsfette, ohne Innereien).

B. Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung)

1. Milcherzeugung und -verwendung

Monat — Jahr	Zahl der Milchkühe am		Durchschnittliche Milchleistung je Kuh				Milch- erzeugung insgesamt		an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	
			im Monat		je Tag					
	3. Mai 2007	3. Mai 2006	kg				t			
			2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Januar	1 229 398	1 232 068	533	503	17,2	16,2	655 099	620 265	601 401	571 783
Februar			490	458	17,5	16,3	602 296	564 004	552 935	519 954
März			546	505	17,6	16,3	671 153	621 596	616 166	573 054
April			541	517	18,0	17,2	664 712	636 774	610 237	586 976
Mai			565	553	18,2	17,8	694 604	681 027	637 648	627 773
Juni			531	532	17,7	17,7	652 732	655 144	609 671	603 865
Juli			539	534	17,4	17,2	663 228	657 524	619 477	612 787
August			537	524	17,3	16,9	659 741	646 101	616 333	602 151
September			498	496	16,6	16,5	612 125	610 554	571 774	569 022
Oktober			501	506	16,2	16,3	616 367	623 658	575 742	581 241
November			474	480	15,8	16,0	582 409	591 098	544 006	550 875
Dezember			506	506	16,3	16,3	621 793	623 729	580 809	581 284
Jahr			522	509	17,2	16,7	7 696 259	7 531 474	7 136 199	6 980 765

2. Milcherzeugung und -verwendung

Gebiet — Jahr	Zahl der Milchkühe am 3. Mai 2007 bzw. 3. Mai 2006	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt	an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	
		kg	t	t	%
		Oberbayern	363 293	6 216	2 258 409
Niederbayern	164 670	6 117	1 007 360	911 496	90,5
Oberpfalz	161 232	6 096	982 903	908 698	92,5
Oberfranken	93 616	6 240	584 146	546 312	93,5
Mittelfranken	113 009	6 428	726 418	678 160	93,4
Unterfranken	36 959	6 411	236 934	221 495	93,5
Schwaben	296 619	6 406	1 900 090	1 788 100	94,1
Bayern 2007	1 229 398	6 260	7 696 259	7 136 199	92,7
2006	1 232 068	6 113	7 531 474	6 980 765	92,7
Veränderung 2007 gegenüber					
2006 absolut	- 2 670	146	164 785	155 434	X
%	- 0,2	2,4	2,2	2,2	X

in Bayern 2006 und 2007 nach Monaten

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger							
Verfütterung von Milch in den Betrieben		im Haushalt der Kuhhalter				sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch			
t							
2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
47 523	42 862	4 155	3 503	449	550	1 573	1 567
43 679	38 943	3 822	3 182	410	499	1 448	1 426
48 653	42 912	4 258	3 506	460	551	1 619	1 573
48 209	44 035	4 213	3 596	454	563	1 599	1 604
50 417	47 097	4 402	3 843	473	600	1 663	1 714
38 163	45 350	3 471	3 701	459	579	965	1 649
38 778	39 300	3 529	3 616	467	650	979	1 171
38 488	38 611	3 493	3 550	460	638	967	1 151
35 770	36 493	3 251	3 354	428	601	901	1 084
36 012	37 272	3 275	3 424	433	615	906	1 106
34 039	35 335	3 099	3 252	408	585	858	1 051
36 329	37 287	3 306	3 434	434	616	916	1 108
496 060	485 497	44 274	41 961	5 335	7 047	14 394	16 204

in Bayern 2007 nach Regierungsbezirken

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger							
Verfütterung von Milch in den Betrieben		im Haushalt der Kuhhalter				sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch			
t	%	t	%	t	%	t	%
158 129	7,0	10 479	0,5	2 913	0,1	4 950	0,2
84 090	8,3	11 076	1,1	199	0,0	498	0,0
67 322	6,8	5 957	0,6	381	0,0	549	0,1
32 646	5,6	3 243	0,6	750	0,1	1 194	0,2
43 928	6,0	3 614	0,5	82	0,0	633	0,1
10 150	4,3	1 250	0,5	404	0,2	3 637	1,5
99 795	5,3	8 655	0,5	606	0,0	2 933	0,2
496 060	6,4	44 274	0,6	5 335	0,1	14 394	0,2
485 497	6,4	41 961	0,6	7 047	0,1	16 204	0,2
10 563	X	2 313	X	- 1 712	X	- 1 810	X
2,2	X	5,5	X	- 24,3	X	- 11,2	X

3. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2007

Gde. Schl. Nr.	Gebiet	Zahl der Milchkühe am 3. Mai 2007	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt
			kg	t

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	707	6 334	4 478
162	München	132	4 939	652
163	Rosenheim	1 681	5 941	9 986

Landkreise

171	Altötting	16 396	6 402	104 959
172	Berchtesgadener Land	13 112	6 253	81 986
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	17 840	5 652	100 831
174	Dachau	10 739	6 281	67 452
175	Ebersberg	16 651	6 381	106 250
176	Eichstätt	10 089	6 428	64 849
177	Erding	27 874	6 509	181 434
178	Freising	9 663	5 847	56 501
179	Fürstenfeldbruck	4 261	6 190	26 376
180	Garmisch-Partenkirchen	6 476	5 473	35 444
181	Landsberg a. Lech	18 018	6 264	112 866
182	Miesbach	16 543	5 946	98 362
183	Mühldorf a. Inn	31 332	6 246	195 689
184	München	2 343	6 528	15 296
185	Neuburg-Schrobenhausen	11 377	5 960	67 802
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	8 325	5 930	49 363
187	Rosenheim	57 110	6 491	370 723
188	Starnberg	4 671	6 485	30 291
189	Traunstein	44 113	6 157	271 605
190	Weilheim-Schongau	33 840	6 064	205 212
	Oberbayern	363 293	6 216	2 258 409

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger					Gde. Schl. Nr.
an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	Verfütterung von Milch in den Betrieben	im Haushalt der Kuhhalter		sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch		
t					

Regierungsbezirk Oberbayern

4 128	314	21	6	10	161
601	46	3	1	1	162
9 206	699	46	13	22	163
96 758	7 349	487	135	230	171
75 580	5 741	380	106	180	172
92 952	7 060	468	130	221	173
62 181	4 723	313	87	148	174
97 948	7 439	493	137	233	175
59 782	4 541	301	84	142	176
167 257	12 704	842	234	398	177
52 086	3 956	262	73	124	178
24 315	1 847	122	34	58	179
32 674	2 482	164	46	78	180
104 047	7 903	524	146	247	181
90 676	6 887	456	127	216	182
180 398	13 702	908	252	429	183
14 101	1 071	71	20	34	184
62 504	4 747	315	87	149	185
45 506	3 456	229	64	108	186
341 755	25 957	1 720	478	813	187
27 924	2 121	141	39	66	188
250 382	19 017	1 260	350	595	189
189 177	14 369	952	265	450	190
2 081 938	158 129	10 479	2 913	4 950	

Noch: 3. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2007

Gde. Schl. Nr.	Gebiet	Zahl der Milchkühe am 3. Mai 2007	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt
			kg	t

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	580	4 070	2 361
262	Passau	539	6 410	3 455
263	Straubing	84	4 026	338

Landkreise

271	Deggendorf	10 048	5 840	58 681
272	Freyung-Grafenau	17 217	5 659	97 433
273	Kelheim	7 331	6 352	46 568
274	Landshut	19 996	6 468	129 335
275	Passau	33 168	6 420	212 929
276	Regen	15 910	5 637	89 677
277	Rottal-Inn	37 751	6 295	237 652
278	Straubing-Bogen	15 908	5 710	90 841
279	Dingolfing-Landau	6 138	6 206	38 091

Niederbayern	164 670	6 117	1 007 360
---------------------	----------------	--------------	------------------

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	686	5 626	3 859
362	Regensburg	86	5 069	436
363	Weiden i.d.OPf.	1 237	6 958	8 607

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	19 013	6 501	123 606
372	Cham	37 570	5 778	217 090
373	Neumarkt i.d.OPf.	19 737	6 715	132 541
374	Neustadt a.d.Waldnaab	23 733	5 923	140 573
375	Regensburg	13 995	6 103	85 416
376	Schwandorf	25 167	5 948	149 687
377	Tirschenreuth	20 008	6 052	121 089

Oberpfalz	161 232	6 096	982 903
------------------	----------------	--------------	----------------

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger					
an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	Verfütterung von Milch in den Betrieben	im Haushalt der Kuhhalter		sonstige Verwendung	Gde. Schl. Nr.
		frisch verbrauchte Milch	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch		
t					

Regierungsbezirk Niederbayern

2 136	197	26	0	1	261
3 126	288	38	1	2	262
306	28	4	0	0	263
53 097	4 898	645	12	29	271
88 161	8 133	1 071	19	48	272
42 136	3 887	512	9	23	273
117 027	10 796	1 422	26	64	274
192 666	17 774	2 341	42	105	275
81 143	7 486	986	18	44	276
215 036	19 838	2 613	47	117	277
82 196	7 583	999	18	45	278
34 466	3 180	419	8	19	279
911 496	84 090	11 076	199	498	

Regierungsbezirk Oberpfalz

3 568	264	23	1	2	361
403	30	3	0	0	362
7 957	590	52	3	5	363
114 274	8 466	749	48	69	371
200 701	14 869	1 316	84	121	372
122 535	9 078	803	51	74	373
129 960	9 628	852	54	79	374
78 967	5 850	518	33	48	375
138 386	10 252	907	58	84	376
111 947	8 294	734	47	68	377
908 698	67 322	5 957	381	549	

Noch: 3. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2007

Gde. Schl. Nr.	Gebiet	Zahl der Milchkühe am 3. Mai 2007	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt
			kg	t

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461	Bamberg	-	X	14
462	Bayreuth	1 105	5 939	6 563
463	Coburg	385	7 171	2 761
464	Hof	1 000	5 982	5 982

Landkreise

471	Bamberg	11 172	6 222	69 510
472	Bayreuth	20 907	6 311	131 950
473	Coburg	8 983	6 634	59 593
474	Forchheim	5 844	6 241	36 471
475	Hof	17 011	6 285	106 922
476	Kronach	4 694	5 782	27 139
477	Kulmbach	8 807	6 085	53 593
478	Lichtenfels	5 700	6 233	35 528
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	8 008	6 009	48 120

Oberfranken	93 616	6 240	584 146
--------------------	---------------	--------------	----------------

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561	Ansbach	1 431	6 687	9 570
562	Erlangen	776	6 207	4 817
563	Fürth	399	6 669	2 661
564	Nürnberg	372	6 081	2 262
565	Schwabach	458	4 825	2 210

Landkreise

571	Ansbach	41 580	6 642	276 194
572	Erlangen-Höchstadt	4 421	6 206	27 435
573	Fürth	5 696	6 507	37 064
574	Nürnberger Land	6 866	6 265	43 019
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	20 974	6 166	129 322
576	Roth	12 930	6 458	83 508
577	Weißenburg-Gunzenhausen	17 106	6 334	108 356

Mittelfranken	113 009	6 428	726 418
----------------------	----------------	--------------	----------------

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger					Gde. Schl. Nr.
an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	Verfütterung von Milch in den Betrieben	im Haushalt der Kuhhalter		sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch		
t					

Regierungsbezirk Oberfranken

13	1	0	0	0	461
6 138	367	36	8	13	462
2 582	154	15	4	6	463
5 595	334	33	8	12	464
65 008	3 885	386	89	142	471
123 404	7 374	733	169	270	472
55 733	3 330	331	77	122	473
34 109	2 038	202	47	75	474
99 997	5 976	594	137	219	475
25 381	1 517	151	35	55	476
50 122	2 995	298	69	110	477
33 227	1 986	197	46	73	478
45 003	2 689	267	62	98	479
546 312	32 646	3 243	750	1 194	

Regierungsbezirk Mittelfranken

8 934	579	48	1	8	561
4 497	291	24	1	4	562
2 484	161	13	0	2	563
2 112	137	11	0	2	564
2 063	134	11	0	2	565
257 846	16 702	1 374	31	241	571
25 612	1 659	136	3	24	572
34 602	2 241	184	4	32	573
40 161	2 601	214	5	37	574
120 731	7 820	643	15	113	575
77 960	5 050	415	9	73	576
101 158	6 553	539	12	94	577
678 160	43 928	3 614	82	633	

Noch: 3. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2007

Gde. Schl. Nr.	Gebiet	Zahl der Milchkühe am 3. Mai 2007	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt
			kg	t

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	145	6 890	999
662	Schweinfurt	•	•	395
663	Würzburg	•	•	272

Landkreise

671	Aschaffenburg	820	5 682	4 660
672	Bad Kissingen	5 386	6 788	36 560
673	Rhön-Grabfeld	3 833	6 035	23 133
674	Hassberge	7 344	6 540	48 031
675	Kitzingen	6 737	6 513	43 876
676	Miltenberg	2 139	6 338	13 557
677	Main-Spessart	1 830	5 576	10 205
678	Schweinfurt	3 878	6 315	24 490
679	Würzburg	4 728	6 505	30 756

Unterfranken	36 959	6 411	236 934
---------------------	---------------	--------------	----------------

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	393	3 553	1 396
762	Kaufbeuren	884	6 233	5 510
763	Kempton (Allgäu)	2 727	5 161	14 073
764	Memmingen	2 316	8 596	19 909

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	15 167	6 117	92 781
772	Augsburg	23 781	6 466	153 768
773	Dillingen a.d. Donau	13 560	6 275	85 095
774	Günzburg	18 809	5 910	111 159
775	Neu-Ulm	9 364	7 095	66 434
776	Lindau (Bodensee)	14 304	6 712	96 011
777	Ostallgäu	65 318	6 508	425 100
778	Unterallgäu	70 014	6 587	461 202
779	Donau-Ries	19 019	6 352	120 805
780	Oberallgäu	40 963	6 026	246 846

Schwaben	296 619	6 406	1 900 090
-----------------	----------------	--------------	------------------

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger					Gde. Schl. Nr.
an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	Verfütterung von Milch in den Betrieben	im Haushalt der Kuhhalter		sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch		
t					

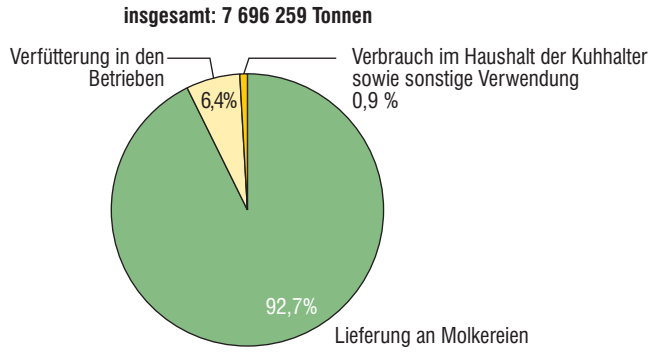
Regierungsbezirk Unterfranken

934	43	5	2	15	661
369	17	2	1	6	662
254	12	1	0	4	663
4 356	200	25	8	72	671
34 178	1 566	193	62	561	672
21 626	991	122	39	355	673
44 901	2 058	253	82	737	674
41 017	1 880	231	75	674	675
12 674	581	72	23	208	676
9 540	437	54	17	157	677
22 894	1 049	129	42	376	678
28 752	1 318	162	52	472	679
221 495	10 150	1 250	404	3 637	

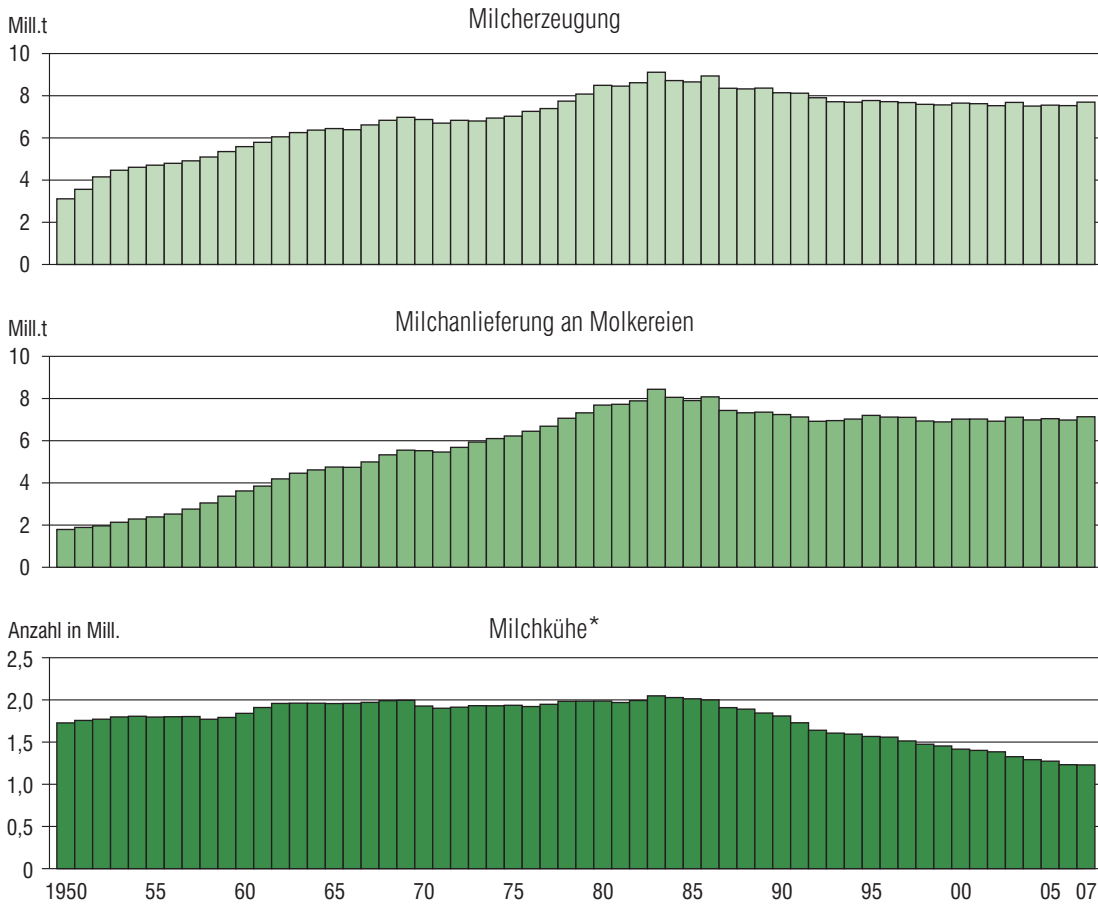
Regierungsbezirk Schwaben

1 314	73	6	0	2	761
5 185	289	25	2	9	762
13 244	739	64	4	22	763
18 736	1 046	91	6	31	764
87 313	4 873	423	30	143	771
144 705	8 076	700	49	237	772
80 080	4 469	388	27	131	773
104 607	5 838	506	35	172	774
62 518	3 489	303	21	103	775
90 352	5 043	437	31	148	776
400 045	22 327	1 936	136	656	777
434 019	24 223	2 101	147	712	778
113 685	6 345	550	39	186	779
232 297	12 965	1 124	79	381	780
1 788 100	99 795	8 655	606	2 933	

Milcherzeugung in Bayern 2007

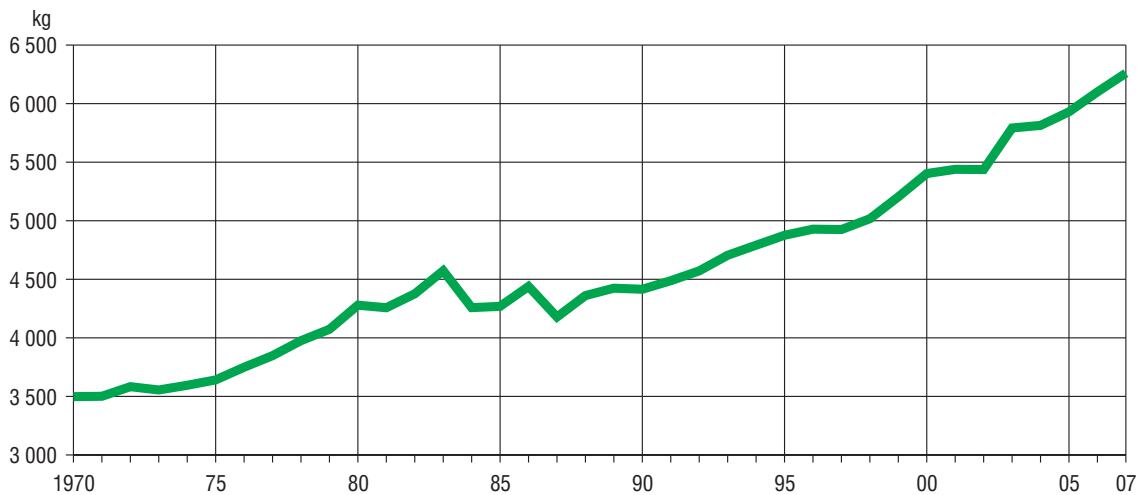


Milcherzeugung, Milchanlieferung an Molkereien und Milchkuhbestand in Bayern von 1950 bis 2007



* Stand: Bis 1997 am 3. Dezember, 1998 am 3. November, ab 1999 am 3. Mai.

Durchschnittliche jährliche Milchleistung je Kuh in Bayern von 1970 bis 2007



C. Gefügestatistik

Legehennenhaltung und Eierzeugung in Bayern 2007 nach Monaten, Haltungskapazität und Regierungsbezirken

Monat — Haltungskapazität von ... Hennenhaltungsplätzen — Gebiet	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen ³⁾	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität ⁴⁾	Erzeugte Eier ⁵⁾ im Monat bzw. Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Monat bzw. Jahr ⁶⁾
	Anzahl	Anzahl in 1 000		%	1 000 Stück	Stück
Nach Monaten						
Januar	155	3 526,8	2 845,1	80,7	66 328	23,3
Februar	155	3 531,1	2 900,7	82,1	62 971	21,7
März	155	3 528,1	2 559,5	72,5	69 200	27,0
April	155	3 527,9	2 770,6	78,5	65 198	23,5
Mai	155	3 527,9	2 705,0	76,7	64 727	23,9
Juni	155	3 525,7	2 665,2	75,6	61 747	23,2
Juli	155	3 527,5	2 694,8	76,4	59 256	22,0
August	155	3 576,6	2 829,1	79,1	64 139	22,7
September	155	3 562,5	2 946,3	82,7	71 318	24,2
Oktober	155	3 600,7	3 002,2	83,4	71 572	23,8
November	155	3 604,2	3 025,8	84,0	70 894	23,4
Dezember	153	3 597,8	3 014,2	83,8	68 016	22,6
Nach der Haltungskapazität						
unter 5 000	32	122,9	98,0	79,8	26 312	268
5 000 bis unter 10 000 ...	55	380,9	300,2	78,8	79 584	265
10 000 bis unter 30 000 ...	42	739,4	626,3	94,7	172 328	275
30 000 oder mehr	26	2 311,8	1 834,3	79,3	517 141	282
Nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	33	408,8	348,9	85,4	98 714	283
Niederbayern	36	1 500,4	1 192,6	79,5	330 447	277
Oberpfalz	22	812,8	718,1	88,3	203 034	283
Oberfranken	6	138,5	117,7	85,0	35 312	300
Mittelfranken	15	270,9	145,5	53,7	40 882	281
Unterfranken	16	177,8	143,1	80,5	37 586	263
Schwaben	27	245,7	193,0	78,5	49 391	256
Insgesamt 2007	155	3 554,9	2 858,8	80,4	795 365	278
2006	167	3 589,4	2 906,9	81,0	800 183	275
2005	168	3 593,6	2 938,4	81,8	797 332	271
2004	160	3 525,3	2 972,3	84,3	813 752	274
2003	167	3 608,0	3 057,0	84,7	828 024	271
2002	175	3 789,2	3 269,9	86,3	877 970	269
2001	179	3 898,4	3 309,5	84,9	903 646	273
2000	182	3 914,2	3 386,0	86,5	921 459	272
1999	191	3 931,2	3 280,4	83,4	899 554	274
1998	172	3 854,3	3 356,1	87,1	909 180	271
1997	179	3 864,9	3 433,4	88,8	927 388	270

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Durchschnittlicher Bestand an Legehennen mal 100, dividiert durch die Anzahl der Hennenhaltungsplätze.- ⁵⁾ Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.- ⁶⁾ Erzeugte Eier dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen.

Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2007 nach Herrichtungsform und Angebotszustand sowie nach Monaten

Monat — Jahr	Geflügel- schlachte- reien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel insgesamt	und zwar nach				
			Herrichtungsform		Angebotszustand		
			unzerteilt		zerteilt ²⁾	frisch abgegeben	gefroren bzw. tiefgefroren
			einschl.	ohne			
			eingelegtem(r) Herzen, Leber, Muskelmagen und Hals				
Anzahl	kg						
Januar	17	9 077 384	918 947	2 362 544	5 795 893	5 195 614	3 881 770
Februar	19	7 403 810	625 959	1 558 766	5 219 085	4 965 392	2 438 418
März	18	8 294 886	760 075	2 227 379	5 307 432	5 116 166	3 178 720
April	18	7 859 413	760 124	2 037 480	5 061 809	4 901 823	2 957 590
Mai	21	8 399 764	830 418	1 922 775	5 646 571	5 169 557	3 230 207
Juni	20	8 555 328	331 841	1 804 961	6 418 526	5 260 428	3 294 900
Juli	21	9 429 913	1 058 697	1 920 318	6 450 898	5 268 109	4 161 804
August	20	9 501 176	986 945	1 806 480	6 707 751	5 453 373	4 047 803
September	19	7 955 422	93 455	2 138 567	5 723 400	5 065 374	2 890 048
Oktober	21	8 656 503	196 031	1 610 815	6 849 657	6 826 152	1 830 351
November	21	8 632 092	382 450	1 841 575	6 408 067	6 505 110	2 126 982
Dezember	22	9 029 310	1 221 920	1 775 326	6 032 064	6 636 559	2 392 751
Insgesamt 2007	22	102 795 001	8 166 862	23 006 986	71 621 153	66 363 657	36 431 344
2006	23	95 221 771	8 695 197	24 909 683	61 616 891	53 881 679	41 340 092
2005	23	98 936 914	14 581 882	27 663 637	56 691 395	50 992 323	47 944 591
2004	23	91 424 575	12 418 662	28 117 406	50 888 507	59 167 671	32 256 904
2003	23	89 309 959	23 087 327	22 811 487	43 411 145	60 960 880	28 349 079
2002	25	80 670 900	26 279 419	17 491 538	36 899 943	49 258 425	31 412 475
2001	25	70 477 310	23 313 917	17 075 023	30 088 370	42 767 696	27 709 614
2000	26	63 096 897	19 268 006	15 662 630	28 166 261	40 449 540	22 647 357
1999	26	63 077 505	19 404 478	15 754 697	27 918 330	39 266 306	23 811 199
1998	24	70 123 413	23 962 780	17 196 838	28 963 795	37 537 833	32 585 580

¹⁾ Berichtende Betriebe bzw. Geflügelschlachtereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet hatten, auch wenn im Berichtsmonat kein Geflügel geschlachtet worden war.- ²⁾ Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern, einschl. entbeintes Fleisch und nicht in den Schlachtkörper eingelegte Innereien, sofern diese über das Zerlegen hinaus nicht weiter behandelt wurden.